



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 11.03.2025

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 11.03.2024
Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, Gepäckhalle,
Giesinger Bahnhofsplatz 1, 81539 München

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:05 Uhr

Anwesende:

BA - Mitglieder - siehe Anwesenheitsliste

Polizeiinspektion: anwesend

Mandatsträger/innen:

Presse: Hallo München

Gäste: Bürger und Bürgerinnen

BA - Geschäftsstelle: anwesend

Entschuldigungen: siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: Fr. Dullinger-Oßwald

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1.	Allgemeines
1.1	Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
1.2	Tagesordnung
1.2.1.	Nachtrag zu TOP 2.1.2.6 Bürgeranliegen; Reinigung von Grünflächen im Ehrenamt
1.2.2.	Nachtrag zu TOP 6.4.5.1 Antrag des UA Umwelt und Gesundheit – zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15617 (TOP 6.4.4.2) Die gesamte Tagesordnung wurde mit den Nachträgen einstimmig angenommen
1.3	Protokoll/e Das Protokoll der Februar – Sitzung wurde mit einer Gegenstimme (Hr. Kaiser) angenommen. ■■■■ montierte, dass seine Korrektur im Januar – Protokoll wie gewünscht nicht Wort für Wort übernommen wurde. Ebenso monierte er, dass im Februar Protokoll seine Wortmeldung zum Bericht der Migrationsbeauftragten nicht wieder gegeben wurde.
2.	Aktuelles
2.1	Anliegen von Bürger*innen -Eine Bürgerin äußerte sich über die Planung zur Kita in der Aignerstr (siehe auch unter TOP 6.1.3.3). Sie äußerte Ihre Bedenken bei den Punkten Lärmschutz – Dämmung zu den angrenzenden Wohnungen, Gestaltung der Außenfassade und des Zaunes (Höhe) und dem schmalen Gehweg vor der geplanten Kita. Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig beschlossen den TOP 6.1.3.3 zu vertagen ebenso wurde die Bürgerin eingeladen an der nächsten UA BPW – Sitzung am 02.04.25 um 19 Uhr im Giesinger Bahnhof teil zu nehmen. -■■■■ wurde von Bürger*innen angesprochen, dass der Schanigarten vor der Gaststätte Hohenwart nicht zurückgebaut wurde und die Größe reduziert, werden sollte. Der BA machte darauf aufmerksam, dass dieser eigentlich in den Wintermonaten abgebaut sein sollte. Für die Neueinrichtung des Schanigartens ist ein erneuter Antrag notwendig. Ferner sollte die BI informiert werden, um hier geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

2.1.1	Anwesende Bürger*innen sowie Kinder und Jugendliche und/oder deren Vertretung
2.1.2	Schreiben/Anträge von Bürger*innen
2.1.2.1.	Bürgeranliegen; Wartung 30-er Zone (FF UA MuV) UA – Beschlussempfehlung: <i>Weiterleitung an die Verwaltung</i> BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen
2.1.2.2.	Bürgeranliegen; Parklet in der Gietlstraße (FF UA Umwelt) UA – Beschlussempfehlung: Verweis auf Budgetantrag unter 5.1.4. Dem Bürger soll entsprechend der Behandlung des Budgetantrages geantwortet werden. Der Antragsteller war in der BA - Sitzung anwesend. BA – Beschluss: Die Einrichtung des Parklet wurde einstimmig abgelehnt.
2.1.2.3.	Bürgeranliegen; Spiegel Fußgängerbrücke Auguste-Kent Platz (FF UA MuV) UA – Beschlussempfehlung: <i>Weiterleitung des Anliegens an die Verwaltung unter Verweis auf den gleichlautenden BA-Beschluss vom 14.01.2025; zugleich Hinweis an die Bürgerin, dass der BA sich dieses Problems bereits angenommen hat.</i> BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen
2.1.2.4.	Bürgeranliegen; Tempo 30 in der Chiemgaustr. (FF UA MuV) UA – Beschlussempfehlung: <i>Weiterleitung an die Verwaltung</i> BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen
2.1.2.5.	Bürgeranliegen; Verschmutzung Lincolnstr. 58 (FF UA Umwelt) UA – Beschlussempfehlung: <i>Der UA empfiehlt dem BA, dem Bürger folgendermaßen zu antworten: Da es sich um ein Privatgrundstück handelt, ist unser Handlungsspielraum sehr eingeschränkt. Wir empfehlen dem Bürger, sich mit seinem Anliegen direkt an die russisch-orthodoxe Kirche zu wenden.</i> BA – Beschluss: einstimmig mit Zusatz BIMA Einwand evtl. auch am BIMA – bei der Fläche wo die Container stehen
2.1.2.6 Nachtrag	Bürgeranliegen; Müllentsorgung Hohenwaldeckstraße (Reinigung von Grünflächen im Ehrenamt) UA – Beschlussempfehlung <i>Der UA empfiehlt dem BA, das Schreiben der Bürgerin an die zuständige Stelle im Gartenbau weiterzuleiten, damit es wohlwollend geprüft werden kann.</i> BA – Beschluss: mit der Bitte um wohlwollende Prüfung – der BA begrüßt die Initiative einstimmig so beschlossen

2.2	Behördenvertretung
2.2.1.	<p>Vorstellung des Projekts „Haus des Lebens“ (der TOP wurde einstimmig vor den Bürgeranliegen behandelt)</p> <p>Das Architekturbüro für das geplante „Haus des Lebens“ informiert anhand einer Präsentation (siehe Anlage zum Protokoll) über den Projektverlauf. Der Verein „DaSein e.V.“ hat 2021 einen Erbachvertrag unterschrieben, um hier sein drittes Hospiz-Haus in München zu verwirklichen. Bereits 2021 erfolgt eine Machbarkeitsstudie. Im Jahr 2022 fiel die Entscheidung für den jetzigen Entwurf nach einem Wettbewerb unter 5 renommierten Architekturbüros. In den Jahren 2023 und 2024 wurden zwei Bauvoranfragen gestellt und im November 2024 wurde die aktuelle Planung in der Stadtgestaltungskommission vorgestellt. Wenn alles wie geplant läuft könnte mit dem Bau im Jahr 2027 begonnen werden.</p> <p>Die Geschäftsführung des Hospiz-Vereins DaSein e.V. gab einen Ausblick über das Nutzungskonzept des Hospizes. Neben der stationären Versorgung und Betreuung soll es auch die Möglichkeit eines Tagesangebot geben. Der große Vorraum „Raum für Kommunikation“ im Gebäude soll sowohl für Veranstaltungen – auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein- und für interne Seminare genutzt werden.</p> <p>Der BA bedankt sich bei den anwesenden für die ausführliche Vorstellung des sehr schönen Projektes und hofft auf eine baldige Umsetzung und Realisierung.</p>
2.2.1	Vortrag städtischer Referate
2.2.2	<p>Fragen an die Polizei</p> <p>■■■■■ fragt, die anwesende Polizei welche Maßnahmen gegen den Vandalismus in der Amisiedlung ergriffen werden. Die Polizei wird ihre Maßnahmen nicht verstärken, da es kein erhöhtes Anzeigen von Straftaten gibt. Es gab in letzter Zeit vereinzelte Strafanzeigen, aber hierbei kann man noch nicht von Vandalismus sprechen.</p> <p>Es wurde von ■■■■■ bemerkt, dass auch in den Abend- und Nachstunden Polizeifahrzeuge in der Amisiedlung Streife fahren.</p> <p>■■■■■ und ■■■■■ möchten gerne dem BA einen Polizeikurs anbieten zum Team „Zivilcourage im öffentlichen Leben...“. Der BA stimmten dem Vorschlag erfreut zu. Der Termin wurde mit Abstimmung des Giesinger- Bahnhof und Hr. Krah festgesetzt und findet am 08. April vor der BA – Sitzung um 17 Uhr statt.</p> <p>Die Polizei informiert, dass im Bereich der Chiemgau/ Tegernseer Landstraße in Richtung Traunsteiner Str. gerade Arbeiten am Wasserrohrnetz stattfinden. In diesem Bereich ist bis ca. Pfingsten mit erheblich Verkehrsbehinderungen und Fahrbahn Verschwenkungen zu rechnen.</p>

2.3	<p>Bericht des/der Vorsitzenden</p> <p>16.03. [REDACTED] zum 95. Geburtstag gratuliert 19.02. fand der KGG statt im Stadtteiladen – Themen Findung für dieses Jahr 01.03. Frau Reinwald besucht und die Sportgeräte besichtigt., die dem Anschein nach viel benutzt werden. 03.03. Fasching an der Telapost. Viele erfreute Gesichter- wir kamen gut ins Gespräch über unsere BA – Broschüre. Der Schminkstand hatte viel zu tun. Getränke gab es zu sehr humanen Preisen z.B. Apfelschorle 1,50€. Es kamen etliche Bürger*innen die sich setzen wollten. Die Polizei war die ganze Zeit anwesend. Vielen Dank!</p>
2.4	Bericht aus dem Stadtrat
2.5	Sonstiges
3.	Berichte der Beauftragten
3.1.	Kinderbeauftragte*r
3.2.	Beauftragte*r für Menschen mit Behinderungen
3.3.	<p>Internetbeauftragte*r</p> <p>18.02 Nachlese zu Aqt – alle Informationen und Links hinterlegt.</p>
3.4.	Gleichstellungsbeauftragte*r
3.5.	<p>Jugendbeauftragte*r</p> <p>Der Jugendbeauftragte freut sich, dass es nun losgeht mit der Umgestaltung der Jugendspielfläche bei der Jugendfreizeitstätte " Red Dragon" (siehe auch TOP 6.1.3.4). Dieser Wunsch wurde 2018 bei einem Kinder- und Jugendform beschlossen.</p> <p>Das FEZI feiert am 28.März ab 15 Uhr sein 60-jähriges Jubiläum.</p> <p>Am 11. Juli feiert der 103er Freizeitreff sein 60- jähriges Jubiläum. Die Einladung an den BA erfolgt rechtzeitig.</p>
3.6.	Beauftragte*r für Integration
3.7.	Beauftragte* gegen Rechtsextremismus
3.8.	Seniorenbeauftragte*r
3.9.	Mieterbeirat
3.10.	Baumschutzbeauftragte*r (Einzelfälle und Bauvorhaben)

3.10.1.	Fasangartenstr. 102 BA – Beschluss: Die Fällung wird einstimmig abgelehnt.
3.10.2.	Tegernseer Landstr. 210 BA – Beschluss: Einstimmige Zustimmung zur Fällung eine Ersatzpflanzung wird gefordert.
3.10.3.	Hefnerstr. 8 BA – Beschluss: Einstimmige Zustimmung zur Fällung eine Ersatzpflanzung wird gefordert.
3.10.4.	Werinherstr. 56 - Unterrichtung - Gefahrenbäume zur Fällung freigegeben BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen
3.10.5.	Schwanseestr. 18 BA – Beschluss: Die Fällung der Pappeln wird abgelehnt. Der Fällung der Fichten wird zugestimmt. einstimmig so beschlossen
3.10.6.	Heimgartenstr. 21a BA – Beschluss: Da der Baumumfang zur gering ist, ist keine Genehmigung notwendig, deshalb nur zur Kenntnis genommen.
3.10.7.	Balanstr. 344 BA – Beschluss: Ein Zuschnitt reicht aus – einstimmig so beschlossen
3.10.8.	Minnewitstr. 25 BA – Beschluss: Einstimmige Zustimmung zur Fällung, jedoch wird eine Ersatzpflanzung gefordert.
3.10.9	Kiefernstr. 1 BA – Beschluss: Einstimmige Zustimmung zur Fällung eine Ersatzpflanzung wird gefordert.
4.	Anträge/Anfragen
5.	Budget

5.1	Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse
5.1.1.	<p>(E) Stadtbezirksbudget (FF UA FSA) Elternbeirat der Grundschule an der Sankt-Martins-Straße Tanz- und Theaterprojekt Schuljahr 2024/25, 28.04. - 07.05.2025 3.030,00€; Az. 0262.0-17-0472 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15455</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Bezuschussung in voller Höhe. Da der Unterausschuss feststellt, dass es sich hier um ein jährlich stattfindendes Projekt für die 3. Klassen handelt, wird der Antragsstellerin dringend empfohlen, dieses Projekt in eine andere dauerhafte Form der Finanzierung zu überführen. Der UA FSA wird keine weitere jährliche Förderung unterstützen, für dieses Projekt.</p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
5.1.2.	<p>(E) Stadtbezirksbudget (FF UA FSA) Gesellschaft für Soziale Arbeit gGmbH Deutschkurse für Anfänger:innen und Fortgeschrittene vom 25.03. -31.12.2025 3.445,00€; 0262.0-17-0479 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15980</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: Für den Antrag wird Vertagung empfohlen, da unklar ist, ab wann die Kurse nicht mehr finanziert sind. Die Vorsitzende nimmt Kontakt auf und klärt, den korrekten Zeitraum und die dann anfallenden Kosten für einen geänderten Antrag. Die Antragstellerin wird in den nächsten Unterausschuss eingeladen.</p> <p>BA – Beschluss: Vertagung auf April- Sitzung – einstimmig so beschlossen</p>
5.1.3.	<p>(E) Stadtbezirksbudget (FF UA Kultur) Ensemble La Vie e.V. Zu Gehör.t" -Eine szenische Lesereihe zum Thema Zugehörigkeit vom 20.03. - 30.12.2025 2.600,00€; Az. 0262.0-17-0477 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15884</p> <p><i>Die Antragstellerin stellt das Konzept vor. Im Mittelpunkt steht das Gespräch und das Zuhören zwischen den Menschen unter dem Motto „Wie sehe ich die Gesellschaft, wie sieht mich die Gesellschaft und was macht die Gesellschaft mit uns“. Es soll eine Interaktion zwischen Zuschauern und Vortragenden entstehen. Es sollen auch Schulen (für Erwachsene) angesprochen werden.</i></p> <p>UA – Beschlussempfehlung: Der UA empfiehlt dem Plenum die Übernachtungs- und Verpflegungskosten in Höhe von 720 Euro abzuziehen, da diese Kosten nicht anzusetzen sind. Der reduzierten Antragssumme in Höhe von 1880 Euro wird einstimmig zugestimmt</p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>

5.1.4.	<p>(E) Stadtbezirksbudget (FF UA Umwelt) Init. "Parklet Obergiesing" Mehr Grün und Aufenthaltsqualität für die Gietlstraße vom 01.04. -31.10.2025 8.900,00€; Az. 0262.0-17-0478 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15915</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Der UA empfiehlt dem BA einstimmig Ablehnung.</i> <u>Begründung:</u> <i>Eine temporäre Einrichtung eines Parklets in der Gietlstraße erscheint uns nicht notwendig, da es im direkten Umgriff des Ortes eine hohe Aufenthaltsqualität mit Erholungscharakter gibt: Schräg gegenüber befindet sich die Grünfläche an der Heilig Kreuz Kirche, die zudem im Sommer den Vorteil hat, durch ihren Baumbestand Schatten zu spenden. Daran angrenzend befindet sich der ebenfalls beschattete Grünzug Am Bergsteig. Dieser führt direkt in den nahen Kronepark. Ferner sehen wir bei dem hochwertig gestalteten Parklet die Barrierefreiheit zu wenig berücksichtigt. Zudem ist der Standort direkt vor einem Café für diese Art von Parklet aus unserer Sicht ungeeignet.</i></p> <p>Der Antragsteller war in der BA – Sitzung anwesend.</p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
5.1.5.	<p>(E) Stadtbezirksbudget (FF UA FSA) Giesinger Mädchen* Treff Textilwerkstatt vom 14.04.2025 - 25.04.2025 975,00€; 0262.0-17-0480 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16045</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>einstimmige Zustimmung</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
5.2	Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen
5.3	Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse
5.4	Sonstiges
5.4.1.	<p>Stadtbezirksbudget - Aktualisierung Richtlinien und Antragsformular</p> <p>UA-Kultur – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme</p> <p>BA- Beschluss: Der BA ist einstimmig einverstanden mit der Optimierung der Antragsformulare</p>
6.	Unterausschüsse
6.1.	Unterausschuss Bau/Planung/Wohnen (UA BPW)
6.1.1.	Bericht
	zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.1.2.	Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
6.1.3.	Anhörungsfälle / Stellungnahmen
6.1.3.1.	<p>Tegernseer Landstr. 155 - Errichtung einer digitalen Werbeanlage 100 Zoll an der Hausfassade</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Der UA empfiehlt dem BA-Zustimmung mit der Maßgabe, dass ausreichend lange Bildwechselzeiten umgesetzt werden, um den Verkehr nicht zu beeinträchtigen, weiterhin soll bzgl. Helligkeit auf die Nachbarschaft Rücksicht genommen werden.</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
6.1.3.2.	<p>Münchberger Str. 33 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2023-3412-33</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Zustimmung</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
6.1.3.3.	<p>Aignerstr. 14 - Umbau und Sanierung des städtischen Anwesens Aignerstraße 14 für die Nutzung als KITA in München</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>erfreute Zustimmung</i></p> <p>BA – Beschluss: Es wurde einstimmig eine Fristverlängerung und Vertagung auf die April Sitzung beschlossen. Die anwesende Bürgerin (siehe TOP 2.1) wurde mündlich zur UA – Sitzung am 02. April eingeladen. Bevor der BA eine Stellungnahme abgibt, möchte erst in den Dialog mit den Anwohner*innen kommen.</p>
6.1.3.4.	<p>Lincolnstr. 60 - Umgestaltung der Jugendspielfläche bei der Jugendfreizeitstätte " Red Dragon " mit Errichtung einer Lärmschutzwand und einer Containerburg Für die Errichtung der Lärmschutzwände wird mit Baubeginn ein Standsicherheitsnachweis Erforderlich Für die Errichtung der Containerburg ist kein Standsicherheitsnachweis Erforderlich</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>erfreute Zustimmung</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig beschlossen</p>
6.1.3.5. Formblatt	<p>(E) Wiederherstellung der Spielflächen an der AWO Freizeitstätte Red Dragon Wiederherstellung der Spielflächen an der AWO Freizeitstätte Red Dragon BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02241 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 15.10.2024 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15973</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Zustimmung</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>

6.1.4.	Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
6.1.4.1.	<p>Vollzug der Erhaltungssatzung "Trauchberger- / Forggenseestr." - Trauchbergstr. 4 - Weißenseestr. 28 - Chiemgaustr. 71 - Deisenhofener Str. 112 - Weißenseestr. 12 - Weißenseestr. 48 - Forggenseestr. 11</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme</p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.1.4.2.	<p>Vollzug der Erhaltungssatzung "Tegernseer Landstraße" hier; Deisenhofener Str. 41</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme</p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.1.4.3.	<p>Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 2025 – Darstellung der Änderungen und deren Auswirkungen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15815</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme</p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.1.4.4.	<p>Weltstadt mit Wachstumsschmerzen: München muss das Wachstum begrenzen Antrag Nr. 20-26 / A 05066 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 13.08.2024 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15655</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme</p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>

6.1.4.5.	<p>Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die Begrünung baulicher Anlagen (Gestaltungs- und Begrünungssatzung) - Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung, Bepflanzung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS) - Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die Begrünung baulicher Anlagen (Gestaltungs- und Begrünungssatzung) <p>Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13971</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme</p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.1.5.	Anträge
6.1.6.	Sonstiges
6.1.6.1	<p>Anforderung von Baufällen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tegernseer Landstr. 189 (Az: 1.7-2025-2711-33) <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
6.2	Unterausschuss Familie/Soziales/Ausbildung (UA FSA)
6.2.1.	<p>Bericht</p> <p>Thema Drogenproblematik im BA 17: Eingeladene Gäste: 2 Vertreter*innen des Gesundheitsreferates – Präsentation liegt bei. Das Vorhaben mit einer teilnehmenden Beobachtung und anschließenden Formen des Austausches ist in seiner Art erstmalig in München. Die Mitglieder des Ausschusses schlagen weitere Gruppen und Institutionen vor, die in die Erhebung eingebunden werden sollten. Die Vorsitzende des UA wird direkte Ansprechperson, die am Prozess beteiligt / informiert wird. Kontaktadresse: suchthilfekoordination.gsr@muenchen.de</p> <p>■■■■■■■■■■ ist positiv überrascht über die Bemühungen der Verwaltung.</p>
	zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:
6.2.2.	Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
6.2.3.	Anhörungsfälle / Stellungnahmen
6.2.4.	Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.2.4.1.	<p>Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024 Naturnahe Pausenhöfe hinsichtlich Versickerung, Verdunstung und Beleuchtung Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 05202 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 05.11.2024 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme – leider nichts im Stadtbezirk 17</p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.2.5.	Anträge
6.2.6.	Sonstiges
6.3.	Unterausschuss Mobilität und Verkehr (UA MuV)
6.3.1.	Bericht
	zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:
6.3.2.	Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.3.2.1.

(E) Verlängerung der Grünphase für Fußgänger der Fußgängerampelschaltung über die Chiemgaustraße, Ecke Traunsteiner Straße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02258 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 15.10.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15575

UA - Beschlussempfehlung: Zustimmung

Da die BV-Empfehlung ursprünglich auf ein sozialpädagogisches Beteiligungsprojekt zurückgeht, sollte der BA ein Schreiben folgenden Inhalts an den Antragsteller richten, verbunden mit der Bitte die Informationen an die ursprünglichen Initiator*innen weiterzuleiten:

- Expliziter Verweis auf die folgenden Ausführungen der Verwaltung:
*Leider ist vielen Verkehrsteilnehmer*innen häufig nicht bekannt, dass zum Queren einer Fahrbahn nicht nur die Grünzeit zur Verfügung steht, sondern stets die nachfolgende Rotphase eine Schutzzeit beinhaltet, die es ermöglicht, eine beim Umschalten von Grün auf Rot begonnene Querung noch sicher und ohne übertriebene Eile zu beenden. Das Grünlicht bedeutet, dass Fußgänger*innen ihre Querung beginnen und die Fahrbahn betreten dürfen. Die Annahme, dass allein während der Grünzeit die komplette Fahrbahn überquert werden muss, ist daher nichtzutreffend. Die Schutzzeit steht ebenfalls zur Verfügung und ermöglicht immer, die Querung der Fahrbahn zu vollenden. Somit sollte es auch für mobilitätseingeschränkte Personen in der Vielzahl der Fälle möglich sein, die Fahrbahn im Rahmen der angebotenen Freigabe- und Schutzzeit sicher und ohne übertriebene Eile komplett zu queren.*
*Bei der Dimensionierung der Grünzeiten für Fußgänger*innen an der LSA Chiemgau-/Traunsteiner Straße, wurden die oben genannten Rahmenbedingungen vollständig berücksichtigt.*
*Bei einer Straßenbreite von knapp 14m (Bordstein-Bordstein), steht den dort querenden Fußgänger*innen eine durchschnittliche Freigabedauer von rund 13s zur Verfügung (Echtzeitauswertung für den 05.12.2024). In Verbindung mit der sich daran anschließenden Schutzzeit (hier beträgt die relevante Schutzzeit nochmals 12s) und basierend auf der für Fußgänger*innen anzuwendenden Gehgeschwindigkeit (1,2 m/s bis 1,5 m/s, in München wird jedoch der geringere Geschwindigkeitsansatz verwendet), gibt es somit einen absolut ausreichend dimensionierten Zeitbereich, um die Chiemgaustraße signalgesichert zu queren. Somit steht allen Fußgänger*innen - in Summe - eine Zeitdauer von rund 25s zur Verfügung, um die dort knapp 14m breite Chiemgaustraße signalgesichert zu überqueren. Eine vollständige signalgesicherte Querung der Chiemgaustraße wäre somit selbst bei einer stark verminderten Gehgeschwindigkeit von 0,6m/s möglich.*
Der Umstand, dass die Fußgängersignale ggf. während der Überquerung des letzten Fahrbahnteils bereits auf "Rot" umschalten, stellt – wie oben bereits ausführlich beschrieben – keine Gefahrensituation dar.
- Hinweis, dass angesichts der Situation der BA keine Möglichkeit hat, die Lage im Sinne der Fußgänger*innen zu verbessern.

BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen

6.3.2.2.

(E) Einrichtung eines Fußgängerüberweg an der Kreuzung Stadelheimer Straße und Frasdorfer Straße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02245 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 15.10.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15669

UA – Beschlussempfehlung: Zustimmung der Referenten Vorlage

BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen

6.3.3.	Anhörungsfälle / Stellungnahmen
6.3.3.1.	<p>Anfrage wegen Austausch einer Lichtsignalanlage (LSA)- Standort Schwansee-/ Wallbergstr. (Frist bis 14.03.2025)</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Zustimmung</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
6.3.3.2.	<p>MVG-Anpassungsprogramm 2026: Anhörung der Bezirksausschüsse (Frist bis 28.03.2025)</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Zustimmung, verbunden mit der Erwartung, dass die Taktausdünnung der Buslinie 58/68 nachfrageorientiert erfolgt. Der BA geht davon aus, dass zum 5-Minuten-Takt zurückgekehrt wird, sobald dies möglich ist oder die Nachfrage dies erforderlich macht.</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
6.3.4.	Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
6.3.4.1	<p>Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; hier: Parklizenzengebiet Giesinger Bahnhof</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Kenntnisnahme des Vorgangs aus dem Jahr 2022.</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
6.3.4.2.	<p>Antwortschreiben auf ein Bürgeranliegen; Verkehrssituation Maxlrain/Schlierseeestr.</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.3.4.3.	<p>Vormerkung und verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Aufhebung Parken Z.314 StVO mit Zusatzschild - Lincolnstr. 26,28, 30</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>

6.3.4.4.	<p>Tempo 30 in der Tegernseer Landstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06408</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Kenntnisnahme verbunden mit der Bitte an die Geschäftsstelle, die folgenden Ausführungen der Verwaltung bei etwaigen Bürgeranfragen oder -anträgen weiterzugeben:</i></p> <p><i>Die Kommunale Verkehrsüberwachung hat die Überwachungstätigkeit zum Geschwindigkeitsverhalten im Bereich der Tempo-30-Strecken der Tegernseer Landstraße im August 2021 begonnen. 2022 wurde der Straßenzug in das regelmäßige Messprogramm der KVÜ mit aufgenommen. Seitdem wurden dort bei 88 Geschwindigkeitsmessungen 39.025 Verkehrsteilnehmer*innen auf ihr Geschwindigkeitsverhalten hin überprüft. Von der KVÜ konnten dabei insgesamt 2.990 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden, welche zumindest mit einem Verwarngeld zu ahnden waren. Bei 225 Fällen war der Verstoß so hoch, dass es direkt zu einem Bußgeldverfahren mit einem Punkteeintrag in das Verkehrszentralregister in Flensburg kam. Die Beanstandungsquote, also der Anteil der Fahrzeuge, die bei einer Messung die angeordnete Höchstgeschwindigkeit überschritten, lag insgesamt bei 7,66% und somit leicht unter dem stadtweiten Durchschnitt von zuletzt rund 8%. Die Tempo-30-Streckenbereiche der Tegernseer Landstraße werden durch die KVÜ auch weiterhin regelmäßig im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten und Personalressourcen bei der Einsatzplanung berücksichtigt.</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
6.3.4.5.	<p>Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO: hier: In der Lincolnstraße Südseite wird westlich der Einmündung Leifstraße, (am Lichtmast 38) ein Zeichen 102 StVO (Kreuzung oder Einmündung) aufgestellt.</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Kenntnisnahme; verbunden mit der Erwartung, dass das neue Zeichen für eine Übergangszeit optisch hervorgehoben wird.</i></p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.3.4.6.	<p>Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/41 Bahnlinie München Ost - Deisenhofen (östlich), Ständlerstraße (südlich) und Lauensteinstraße (nördlich) – Erweiterung Trambahn-Betriebshof Endgültiger Beschluss Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach Stadtbezirk 17 – Obergiesing-Fasangarten Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15401</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.3.4.7.	<p>Bürgeranliegen und Antwort des Mobilitätsreferat Gestaltung Radverkehr in der Chiemgaustr.</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>

6.3.5.	Anträge
6.3.6.	Sonstiges
6.4.	Unterausschuss Umwelt und Gesundheit (UA Umwelt)
6.4.1.	<p>Bericht</p> <p>Vorstellung des Projekts „Bio Giesing25“ der AWM Zwei Public Affairs Manager der AWM berichten über das Projekt. <u>Hintergrund:</u> Die Stadt München hat sich im Rahmen ihres Zero-Waste-Konzeptes die Aufgabe gestellt, Restmüllmengen zu reduzieren und Recycling sowie Wiederverwendung zu unterstützen. In diesem Zusammenhang hat eine Analyse ergeben, dass zu viel organischer Müll im Restmüll landet. Ziel ist es, diesen in die Biotonne zu bringen. Biomüll hat diverse Vorteile: Er kann zur Energiegewinnung beitragen und zu Erde recycelt werden. Die Kampagne „Bio Giesing25“ startet im April 2025 und läuft bis Oktober 2025. <u>Maßnahmen:</u> Qualitätskontrolleure untersuchen die Tonnen Befüllung im Kampagnengebiet. Es werden Tür-Beratungen vor Ort durchgeführt und Bioeimer verteilt. Durch eine Aufklärungskampagne an Schulen sollen Kinder für das Thema sensibilisiert werden. Plakate und Folierungen an Müllfahrzeugen weisen zudem auf den Schwerpunkt der Kampagne hin. In zwei Kampagnengebieten wird untersucht, inwiefern die Maßnahmen Wirkung zeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgebiet 1: Hier werden Hausbesuche durchgeführt und die Menschen direkt zum Thema Biomülltrennung beraten. • Zielgebiet 2: Dies ist die Kontrollgruppe, in der entsprechend keine Hausbesuche durchgeführt werden. <p>Am Ende wird eruiert, ob die Hausbesuche im Zielgebiet 1 zu einer gegenüber der Kontrollgruppe verbesserten Biomülltrennung geführt haben.</p>
	zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:
6.4.2.	Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
6.4.3.	Anhörungsfälle / Stellungnahmen
6.4.4.	Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
6.4.4.1.	<p>Antwortschreiben auf ein Bürgeranliegen; Fehlende Mülleimer in der Bayerischzeller Str.</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme</p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.4.4.2.	<p>Bürgerbegehren "Grünflächen erhalten" Bekanntgabe der Evaluierung der Auswirkungen der durch den Stadtrat übernommenen Forderung des Bürgerbegehrens Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15617</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme</p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>

6.4.4.3.	<p>Lichtverschmutzung auf dem Gelände des Asam Gymnasium BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00496</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme</p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.4.5.	Anträge
6.4.5.1 Nachtrag	<p>Antrag: Grünflächen erhalten – Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15617</p> <p>Der UA empfiehlt dem BA folgenden Antrag zu stellen: <i>Bei der nächsten Evaluierung der Auswirkung der durch den Stadtrat übernommenen Forderungen des Bürgerbegehrens „Grünflächen erhalten“ sollten Quantifizierungen in die Antwort aufgenommen werden.</i> <i>Begründung: In der unter 6.4.4.2 dokumentierten Vorlage fehlen quantitative Aussagen.</i></p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
6.4.6.	Sonstiges
6.5.	Unterausschuss Kultur/Vereine/Initiativen/Sport (UA Kultur)
6.5.1.	Bericht
	zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:
6.5.2.	Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
6.5.3.	Anhörungsfälle / Stellungnahmen
6.5.3.1.	<p>Anhörung für die Erteilung einer öffentlichen-rechtlichen Sondernutzungserlaubnis hier; Silberhornstr. / Ecke Ichostr. Fahrradsicherheitscheck (Frist: 30.03.2025)</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: einstimmig Zustimmung</p> <p>BA – Beschluss: einstimmig so beschlossen</p>
6.5.4.	Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
6.5.5.	Anträge
6.5.6.	Sonstiges
6.6.	Unterausschuss lokale Wirtschaft und Arbeit (UA Wirtschaft)
6.6.1.	Bericht
	zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:
6.6.2.	Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.6.3.	Anhörungsfälle / Stellungnahmen
6.6.3.1.	<p>Bürgeranliegen; Foodtrucks für die Stadtviertel (Vertagung Feb. – Sitzung)</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>Erneute Vertagung, da der Bürger zur persönlichen Einladung nicht erschienen ist.</i></p> <p>BA- Beschluss: Vertagung in die April Sitzung -</p>
6.6.4.	Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
6.6.4.1.	<p>Informationsschreiben bezüglich der Genehmigung von Foodtrucks auf dezentralen Plätzen außerhalb des Altstadttrings</p> <p>UA – Beschlussempfehlung: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>BA – Beschluss: zur Kenntnis genommen</p>
6.6.5.	Anträge
6.6.6.	Sonstiges
7.	Sonstige Fälle (FF alle UA)
7.1	Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
7.2	Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

7.2.1.	<p>Anhörung zum Beschlussentwurf: Öffentlichkeitsbeteiligung der Landeshauptstadt München – Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Zwischenstand zur Einführung des Pilotprojekts MünchenBudget</p> <p>UA BPW: <i>Der UA schließt sich den Ausführungen des UA lokale Arbeit und Wirtschaft an.</i></p> <p>UA FSA: <i>Der UA bezieht sich auf die Stellungnahme des BA zum Bürgerbudget vor einigen Jahren. Die damals formulierten Bedenken insbesondere zum Aufwand des Beteiligungsverfahren werden weiterhin geteilt.</i></p> <p>UA Umwelt: <i>Zustimmung</i></p> <p>UA – Kultur: <i>Der UA hat zahlreiche Kritikpunkte am „München Budget“. Vor allem angesichts der angespannten Haushaltslage erscheint es nicht sinnvoll einen weiteren „Topf“ aufzumachen. Die Bürger*innen haben die Möglichkeit ihre Anträge auf Zuschüsse im Bezirksausschuss zu stellen. Dazu kommen auch noch die bürokratischen Hürden für die Bürger*innen mit den unverständlichen Antragsformularen und dem komplizierten Antragsverfahren. Nicht zu unterschätzen sind die voraussichtlichen Mehrkosten für das Personal die diese Anträge bearbeiten müssen. Einstimmige Ablehnung</i></p> <p>UA – Arbeit und Wirtschaft: <i>Fristverlängerung und Vertagung Ferner wird die Thematik in die Fraktionen verwiesen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage und rigiden Sparmaßnahmen der LHM sind wir irritiert, dass diese zusätzliche Finanzierung ergänzend zu den Bezirksausschüssen bereitgestellt werden soll. Weiterhin ist eine Stellungnahme in diesem engen Zeitfenster nicht möglich.</i></p> <p>BA – Beschluss: Aufrechterhaltung des BA-Beschluss aus dem Jahr 2023. Der BA bleibt bei seiner Meinung und lehnt die Einführung des MünchenBudget ab. Stellungnahme des UA Kultur wird an die Verwaltung weitergeleitet. einstimmig so beschlossen.</p>
7.3	Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
7.3.1.	<p>Rückmeldungen der Bezirksausschüsse zum Antrag Nr. 20-26 / 07422 des BA 17 Postfiliale am Tegernseer Platz</p> <p>UA – Wirtschaft Beschlussempfehlung: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>UA BPW: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>UA FSA: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>UA MuV: <i>Der UA empfiehlt dem BA eine dringliche Anfrage an die Verwaltung zu stellen, ob und inwieweit das Gebäude Tegernseer Platz 7 mit einer Veränderungssperre belegt werden kann und welche Auswirkungen dies für zukünftige Nutzung hätte.</i></p> <p>BA – Beschluss: Nach kurzer Diskussion wurde der Vorschlag von Hr. Lorenz einstimmig zugestimmt, dass der BA, falls für die denkmalgeschützte Fassade eine genehmigungspflichtige bauliche Änderung beantragt wird, rechtzeitig von der Planungsbehörde informiert wird.</p>

7.3.2.	<p>Informationsschreiben BA 01 / 2025; Kommunalwahl 2026:</p> <ul style="list-style-type: none"> • neues Verfahren zur Feststellung der BA-Größe • Zeitpunkt für die konkrete Berechnung der jeweiligen BA-Größen <p>UA – Kultur Beschlussempfehlung: zur Kenntnisnahme UA BPW: zur Kenntnisnahme UA FSA: zur Kenntnisnahme</p>
7.3.3.	<p>Postfiliale am Tegernseer Platz BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07422</p> <p>UA BPW: <i>Der UA schließt sich den Ausführungen des UA lokale Arbeit und Wirtschaft an.</i></p> <p>UA FSA: <i>Der Unterausschuss schließt sich dem Vorschlag des UA-Verkehrs an, eine Veränderungssperre für die Nutzung des Gebäudes prüfen zu lassen.</i></p> <p>UA MuV: (Adressat Referat für Arbeit und Wirtschaft) <i>Der BA nimmt mit Befremden zur Kenntnis, dass die Verwaltung gegenüber der Deutschen Post nicht im Interesse der Bürger argumentiert. Zudem stellt der mit Erstaunen fest, dass das Referat vorschlägt, die von ihm selbst als unerheblich eingeschätzte Strecke zwischen Tegernseer Platz und Humboldtstraße mit dem Auto zurückzulegen. Zugleich berücksichtigen die Angaben zur Gehzeit nicht besondere topographische Situation (Giesinger Berg) und die wenig fußgängerfreundliche Situation an der Kreuzung Giesinger Berg/Martin-Luther-Straße/Silberhornstraße/Ichostraße. Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass der Takt der Buslinie 58/68 nach dem vorgestellten MVG-Anpassungsprogramm 2026 empfindlich ausgedünnt wird</i></p> <p>UA – Wirtschaft Beschlussempfehlung: (Adressat - Post) <i>Kenntnisnahme mit Anmerkung Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Postbank die Postdienstleistung am Tegernseer Platz 7 einstellt und die Deutsche Post AG keinen neuen Betreiber vor Ort gesucht hat. Es bleibt unverständlich, warum keine Alternativen geprüft wurden trotz der spürbaren Auswirkungen auf die Nachbarschaft. Besonders für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen stellen die längeren Wege eine erhebliche Belastung dar. Zudem irritiert die mangelnde Transparenz der Deutschen Post AG. Eine frühzeitige Kommunikation mit dem Stadtbezirk wäre erforderlich gewesen, um unserer Aufgabe als Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Darüber hinaus müssen wir als politisches Gremium in solchen Fragen sprachfähig sein, um den Bürgerinnen und Bürgern Antworten geben und ihre Anliegen angemessen vertreten zu können.</i></p> <p>BA – Beschluss: Folgende Schreiben wurde einstimmig beschlossen; Stellungnahme des UA Mobilität und Verkehr wird an das Referat für Arbeit und Wirtschaft weitergeleitet. Die Stellungnahme des UA Arbeit und Wirtschaft wird an die Deutsche Post AG weitergeleitet.</p>

7.3.4.	<p>Anfrage - Ehrenamt muss abgesichert sein BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07293</p> <p>UA Wirtschaft – Beschlussempfehlung: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>UA – Kultur Beschlussempfehlung: <i>Die Zuständigkeit des BA ist bei diesem Antrag nicht gegeben. Zur Kenntnisnahme</i></p> <p>UA BPW: <i>zur Kenntnisnahme</i></p> <p>BA – Beschluss: <i>zur Kenntnis genommen</i></p>
8.	<p>Termine, Ankündigungen, Verschiedenes Bitte beachten Sie, dass die UA – Protokolle und evtl. Anträge bis zum 06.03.2025 14 Uhr bei der BAG-Ost eingehen.</p>
8.1.	<p>UA Bau/ Planung/Wohnen</p> <p>Mittwoch, 05.03.2025, 19:00 Uhr, Giesinger Bahnhofplatz 1, Kurt-Mahler Saal, 81671 München Die Tagesordnung des UA beinhaltet die Punkte der Tagesordnungsabschnitte 6.1 und die Anliegen aus der Bürgerschaft aus dem Tagesordnungsabschnitt 2 und dem Tagesordnungsabschnitt 7 des Vollgremiums</p>
8.2.	<p>UA Familie/ Soziales / Arbeit</p> <p>Donnerstag, 06.03.2025, 19:30 Uhr, Giesinger Bahnhofplatz 1, Kurt-Mahler Saal, 81671 München Die Tagesordnung des UA beinhaltet die Punkte der Tagesordnungsabschnitte 6.2 und die Anliegen aus der Bürgerschaft aus dem Tagesordnungsabschnitt 2, dem Tagesordnungsabschnitt 5 und dem Tagesordnungsabschnitt 7 des Vollgremiums</p>
8.3.	<p>UA Mobilität und Verkehr</p> <p>Donnerstag, 06.03.2025, 18:00 Uhr, Giesinger Bahnhofplatz 1, Kurt-Mahler Saal, 81671 München Die Tagesordnung des UA beinhaltet die Punkte der Tagesordnungsabschnitte 6.3 und die Anliegen aus der Bürgerschaft aus dem Tagesordnungsabschnitt 2 und dem Tagesordnungsabschnitt 7 des Vollgremiums.</p>
8.4.	<p>UA Umwelt und Gesundheit</p> <p>Mittwoch, 05.03.2025, 18:00 Uhr, Giesinger Bahnhofplatz 1, Kurt-Mahler Saal, 81671 München Die Tagesordnung des UA beinhaltet die Punkte der Tagesordnungsabschnitte 6.4 und die Anliegen aus der Bürgerschaft aus dem Tagesordnungsabschnitt 2 und dem Tagesordnungsabschnitt 7 des Vollgremiums.</p>
8.5.	<p>UA Kultur</p> <p>Mittwoch, 05.03.2025, 19:00 Uhr, Giesinger Bahnhofplatz 1, Kurt-Mahler Saal, 81671 München Die Tagesordnung des UA beinhaltet die Punkte der Tagesordnungsabschnitte 6.5 und die Anliegen aus der Bürgerschaft aus dem Tagesordnungsabschnitt 2 und 5 und dem Tagesordnungsabschnitt 7 des Vollgremiums.</p>

8.6	<p>UA lokale Wirtschaft und Arbeit</p> <p>Mittwoch, 05.03.2025, 18:00 Uhr, Giesinger Bahnhofplatz 1, Kurt-Mahler Saal, 81671 München</p> <p>Die Tagesordnung des UA beinhaltet die Punkte der Tagesordnungsabschnitte 6.6 und die Anliegen aus der Bürgerschaft aus dem Tagesordnungsabschnitt 2 und 5 und dem Tagesordnungsabschnitt 7 des Vollgremiums.</p>
8.1.	<p>Ankündigungen</p> <p>Frau Dullinger – Oßwald gab bekannt das es zu einem personellen Wechsel in dem UA FSA kommt. [REDACTED] wird aus dem UA FSA austreten und an Ihrer Stelle rückt [REDACTED] den UA.</p> <p>BA- Beschluss: Die Änderung im UA FSA wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.</p>
8.2.	<p>Verschiedenes</p>
9.	<p>Nichtöffentlicher Teil</p>

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Carmen Dullinger - Oßwald
Vorsitzende des BA 17 Obergiesing-Fasangarten

gez.

D-II- BAG Ost
(Protokoll)